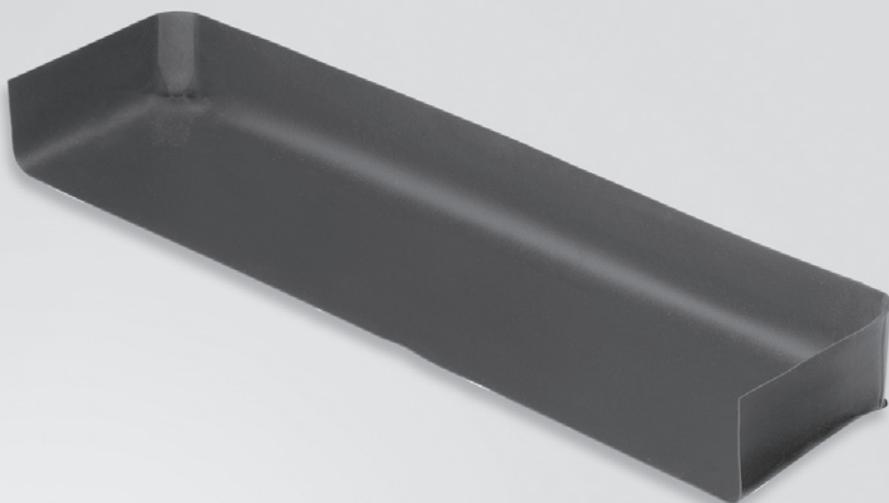


VERARBEITUNGSRICHTLINIEN
**ISO-CONNECT EPDM
DICHTWANNE**



Für die äußere, wannenförmige Abdichtung der 2. Dichtebene unter Fensterbänken und im Sockelanschlussbereich bei bodentiefen Bauelementen (Balkontüren/Hebeschiebetüren/Faltanlagen/Festverglasungen).



Zur dauerhaften Abdichtung gegen stehendes Wasser (Materialdicke nach DIN beachten) entsprechend den Anforderungen der EnEV und den Empfehlungen der RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e.V. im „Leitfaden zur Montage“.

Die ISO-CONNECT EPDM DICHTWANNE wird nach Kundenwunsch passgenau angefertigt. Höhen-, Breiten- und Tiefenmaße sind dabei individuell anpassbar.

VORBEREITUNG

UNTERGRUND

1. Untergrund der Klebeflächen von Feuchtigkeit, Staub, Trennmittel, Öl, Fett und sonstigen antiadhäsiven Substanzen befreien.
2. Poröse und saugende Untergründe mit Primer vorbehandeln. Auf dem Produktdatenblatt angegebene Verarbeitungstemperatur ist einzuhalten (aktuellste Version des Produktdatenblatts siehe Homepage www.iso-chemie.de).

HILFSWERKZEUGE

- Maßband oder Meterstab
- Schere oder Messer
- Andruckrolle
- Beutel- und Kartuschenpresse (ISO-TOP PRESSFIX & EASYPRESS) für Kleber
- ISO-TOP BLUE PRIMER

Die Montage der ISO-CONNECT EPDM DICHTWANNE erfolgt in der Regel nach der vollständigen Montage der Fenster.

VERARBEITUNG

1. Anbringung an Rahmensystem bei optional vorhandenem Butyl-Selbstklebestreifen.

Trennpapier vom Selbstklebestreifen entfernen, dann Folie am sauberen und trockenen Fensterrahmen anlegen und kräftig anwalzen (Verarbeitungstemperatur laut Produktdatenblatt beachten).

Anbringung am Rahmensystem mit ISO-TOP FLEKKLEBER XP, Trennmittel und Verunreinigungen entfernen und eine durchgehende Raupe ISO-TOP FLEKKLEBER XP anbringen, Folie anlegen und anwalzen.

HINWEIS

Zur ausreichenden Haftung müssen min. 2/3 der Klebefläche mit dem Fensterrahmen verbunden sein, ggf. Nutenfüllprofile einsetzen.



2. Anbringung an Baukörper bei optional vorhandenem Butyl-Selbstklebestreifen.



Trennpapier vom Selbstklebestreifen entfernen, dann Folie am sauberen und trockenen ggf. mit Primer vorbehandeltem Untergrund anlegen und kräftig anwalzen (Verarbeitungstemperatur laut Datenblatt beachten). Bei stark unebenen oder porösen Untergründen ggf. Glattnstrich einbauen.

Bei bodentiefen Bauelementen wird die Verklebung mit ISO-TOP FLEKKLEBER XP empfohlen.

ACHTUNG

Bei Abdichtung von bodentiefen Elementen ISO-TOP FLEKKLEBER XP verwenden.

Die ISO-CONNECT EPDM DICHTWANNE muss so bestellt werden, dass die ganze untere Laibungs-Öffnungsbreite überdeckt wird und die seitlichen, wannenförmigen Aufkantungen an den Laibungsseiten verklebt werden können.



Die Verklebung hindert die Dichtwanne daran, bei Winddruck angehoben zu werden und verhindert, dass Wasser durch Winddruck unter die Abdichtungsebene gedrückt wird. Dadurch ist an der vorderen Abdichtungsebene eine durchgängige Verklebung auszuführen.

3. Die seitlichen wannenförmigen Aufkantungen sind mit ISO-TOP FLEKKLEBER XP oder mittels Butyl-Selbstklebestreifen an der Laibung zu befestigen.



Die Höhe der Abdichtungswanne soll bei normalen Fenstersystemen zur Ausbildung der 2. Dichtebene bis mindestens an die Unterkante des waagerechten Blendrahmenprofils geführt werden. Entwässerungsöffnungen dürfen dadurch nicht überdeckt werden.

Die Abdichtungshöhen bei bodentiefen Elementen sind nach DIN 18531-18535 auf mindestens 150 mm über Höhe Belag festgelegt und müssen am Blendrahmen hochgeführt werden. Empfohlen wird, dass im Anschlussbereich keine Ebenenversprünge vorhanden sind. Entwässerungsebenen und Öffnungen dürfen nicht überdeckt werden.

Die EPDM-Dichtwanne muss den kompletten unteren Brüstungsbereich, einschließlich Dämmung und Putzsystem überdecken und ist dabei ausreichend mit dem Brüstungs- und Dämmbereich zu verkleben. Die Wasserabführung bei bodentiefen Elementen ist vom Planer vorzugeben.



Kleinere Unebenheiten an Laibung oder Brüstung können bei der Verklebung mit ISO-TOP FLEKKLEBER XP durch einen höheren Kleberauftrag ausgeglichen werden. Bei der Verwendung der optional lieferbaren Butyl-Selbstklebestreifen muss ggf. ein Glattstrich erfolgen.

ACHTUNG

Bei Produktvarianten mit Butyl-Selbstklebestreifen, Untergründe ggf. mit Primer vorbehandeln, große Unebenheiten mit Glattstrich ausgleichen.

HINWEIS

Die Klebekraft baut sich innerhalb der ersten 24–48 Std. auf, danach kann die vlieskaschierte Seite der Folie direkt überputzt werden.

Grundsätzlich ist die ISO-CONNECT EPDM DICHTWANNE spannungsfrei einzubauen und abschließend mechanisch zu sichern.

Maßanpassungen der Dichtwanne sind durch Zuschnitt mit Schere oder Cuttermesser möglich. Fehlstellen sind mit gleich dicker EPDM-Abdichtungsfolie und unter Verwendung des ISO-TOP FLEKKLEBER XP durchzuführen, Überlappungen mit ISO-TOP FLEKKLEBER XP abdichten.

Risse oder Undichtheiten können mit einem Folienflicken überdeckt werden.

VERKLEBUNG AN MAUERWERK / WANDKONSTRUKTION

1. Die Verklebung kann auf mineralischen Untergründen und auf Holzmaterialien direkt erfolgen. Haftungsprobe durchführen, ggf. Primer einsetzen.

HINWEIS

Die Überdeckung der ISO-CONNECT EPDM DICHTWANNE mit Flüssigabdichtungssystemen ist grundsätzlich möglich.

ANWENDUNGSHILFE

Technik Hotline: +49 (0) 7361 94 90-98 45
oder: technik@iso-chemie.de